

Geschichte zum Schmunzeln und mehr

Von Eins bis Punkt

Hin zum Ersten Advent

Mutter schmückt etwas verspätet die Räume aus. Vater ist im Arbeitsendspurt leicht genervt. Kind ist in Vorfreude. Oma wartet auf die Weihnachtseinladung ihres Sohnes.

Hin zum Zweiten Advent

Mutter macht Pläne für Weihnachten. Vater ist im Arbeitsendspurt mehr als leicht genervt. Kind schreibt die Wunschliste und ist in Vorfreude. Oma hofft auf die Weihnachtseinladung.

Hin zum Dritten Advent

Mutter macht weitere Pläne für Weihnachten und kommt in Stress mit Putzen, Weihnachtseinkäufen Vater macht sich so langsam Gedanken, um den Kauf des Tannenbaums und ist von den Abschlüssen und Weihnachtsfeiern strapaziert. Kind erweitert die Hitwunschliste und jeder Zweifel an ein Christkind verfliegt. Oma hat die Weihnachtseinladung kurz und sachlich vom Sohn erhalten.

Hin zum Vierten Advent

Mutter ist gestresst, die letzten Frischeeinkäufe vor dem Fest zu erledigen . Vater ist gestresst vom Baumkauf, die Lichterbaumkette ist defekt. Kind ist gestresst bei der Aufgabe Aufräumen des Zimmers. Oma ist gestresst, ob der Friseurtermin noch klappt.

Hin zu Weihnachten

Mutter ist launisch, die Vorbereitungen steigen über ihren Kopf. Vater ist launisch, der Baum wackelt im Ständer. Kind ist launisch, kann sich mit niemanden mehr verabreden. Oma ist launisch, die Frisur ist nicht wie immer.

Weihnachtsabend

Mutter versucht die Anspannung herunter zu fahren und deckt auf. Vater versucht die Anspannung herunter zu fahren und öffnet den Wein. Kind versucht die Anspannung herunter zu fahren, trotz der Christkind Bescherung nach dem Essen, weil es ja so viel zu tun hat. Oma versucht die Anspannung herunter zu fahren, weil spätes und fettreiches Essen ihr auf den Magen schlägt.

Essen mit langer Vorbereitung mehr oder weniger herunter geschlungen.
Weihnachtsbaum mit langer Vorbereitung mehr oder weniger gelobt.

Endlich
Bescherung

Mutter öffnet ihr Geschenk – enttäuscht
Vater öffnet sein Geschenk - enttäuscht
Kind öffnet sein Geschenk - enttäuscht
Oma öffnet ihr Geschenk – enttäuscht

Stille
Stille Nacht

Alle sind gestresst, entweder
vom netten Hinnehmen des Geschenken,
vom Umtausch des Geschenkes in vollen Einkaufshäusern.

Und hin zu Silvester

Mutter ist gestresst, die letzten Frischeeinkäufe vor Silvester zu erledigen .
Vater ist gestresst vom Raketenkauf.
Kind ist gestresst bei der Aufgabe Aufräumen des Zimmers.
Oma ist gestresst, weil keine Einladung kam.

Silvesterabend

Mutters Essen ist gelungen, erschöpft sitzt sie auf der Couch.
Vaters Witze kommen bei den Freunden gut an, erschöpft ist er vom erzählen und „bei gute Laune halten“.
Kind sitzt vor dem Computerspiel – Abend gelungen.
Bleigießen mit den Freunden ist gelungen, erschöpft von den letzten Ereignissen privat und beruflich und das Warten auf Mitternacht bringt sie in eine sehr bequeme Haltung auf dem Sofa.

Der Countdown über das Radio wird verfolgt.
Gläser schlagen gegeneinander. Glück, Wünsche und gute Vorsätze werden verbreitet.

Die Gewohnheit siegt – bei Mutter, bei Vater, bei Kind, bei Freunden, -
und Oma hat Silvester vor dem Fernseher verschlafen.

Gute Vorsätze werden verschoben. Erst wenndann

36X Tage bis Weihnachten
36X Tage bis Silvesterabend

(Ver)Träume nicht Dein Leben – Lebe Deine Träume